Gedächtnisprotokoll Humanbio 4 WS 10/20

1. Welche Aussage ist richtig?
   a) Leydigzellen befinden sich in den Nebenhoden produzieren Testosteron
   b) Spermatozyten 2. Ordnung sind haploid weil sie sich anschließend mit der haploiden Eizelle paaren und diploid werden
   c) Spermien sind in den Nebenhoden bereits beweglich
   d) Spermatozyten 1. Ordnung entwickeln aus den ….
   e) Sertolizellen befinden sich außerhalb der tubulus seminiferis

2. Welche Aussage über die Schilddrüse ist richtig?
   a) Die Schilddrüse wird nur wenig Durchblutet nein, sie ist sehr wichtig -> wird stark durchblutet
   b) Eine Schilddrüsenüberfunktion wirkt wie eine Bremse nein, Überfunktion beschleunigt Stoffwechsel
   c) Die Schilddrüse ist aus 3 Lappen und einer Brücke aufgebaut 2 Lappen und eine Brücke
   d) Symptome einer Unterfunktion sind wenig Hunger und trotzdem Gewichtszunahme

3. Wie heißt die erste Blutung einer Frau?
   a) Menopause
   b) Menarche
   c) Mentor
   d) Menuett
   e) Mentalität

4. Was ist im hormonellen Regelkreislauf ein Gegenspieler von TSH? TSH -> Regulation der Schilddrüsenfunktion
   a) Somatotropin
   b) TRH(Thyroid repressing Hormon)
   c) Tyrosin
   d) 4B-Testosteron

   Eselsbrücke:
   TSHormon Gegenspieler
   Rückwärts -> ST wie SomatoTropin

5. Wo wird TSH ausgeschüttet?
   a) Hypothalamus
   b) Hypophysenvorderlappen (= Adenohypophyse)
   c) Schilddrüse
   d) Nebenniere

6. Wo wird Östrogen ausgeschüttet?
   a) Nebenniere hier auch aber nur sehr wenig
   b) Schilddrüse
   c) Ovar Hauptquelle
   d) Hoden
   e) Hypophysenvorderlappen

7. Welche Aussage über die Leber ist falsch?
   a) Die Leber besteht aus 8 Segmenten richtig
   b) Die Leber kann anatomisch in 4 Lappen eingeteilt werden richtig
   c) Die V. portae führt der Leber sauerstoffarmes nährstoffreiches Blut zu richtig
   d) Irgendwas mit Disse-Raum und Gallensalzen

8. Welche Zuordnung stimmt?
   a) FSH- Hypophysenvorderlappen (Follikelstimulierendes Hormon)

   Eselsbrücke
   Rückwarts: HypophySenForderlappen :)

9. Welches Organ führt der V. Portae kein Blut zu?
    a) Colon transversum
    b) Milz
    c) Magen
    d) Ovar
    e) Colon sigmoidenum

10. Welche Phase des Menstruationszyklus gibt es nicht?
    a) Sekretionsphase = Lutealphase
    b) Ischämische Phase
    c) Prolieferationsphase
    d) Paraphase
    e) Desquamationsphase

11. Ein Diabetiker hat folgende Symptome:
    Polyurie, Übelkeit, usw. Was Könnte der Grund sein?
    Das sind Symptome von zu hohem Blutzucker der Körper versucht überschüssigen Zucker durch den Urin auszuscheiden -> zu wenig Insulin
    a) Verstopfter Insulinschlauch
    b) Von Hersteller falsch dosiertes Insulin
    c) Zu wenig gegessen

12. Was trifft am ehesten zu?
    a) Im Fundus findet sich oft Luft
    b) Der Ösophagus hat kein endokrines System minimal halt

13. Vererbung Diabetes Typ 1, Typ 2 und GDM, was ist falsch?
    a) Diabetes 2 wird autosomal-dominant vererbt ja, hohe Chance wenn ein Elternteil erkrankt ist
    b) Diabetes 1 wird polygen vererbt Ja, es gibt kein einzelnes dominantes Gen
    c) GDM und Diabetes 2 werden ähnlich vererbt GDM wird nicht direkt vererbt, es gibt allerdings trdm ein höheres Risiko wenn nahe Verwandte es schon hatten.
    d) Diabetes 1 und 2 werden unterschiedlich vererbt

14. Was stimmt?
    a) G-Zellen sezernieren Gastrin G wie Gastrin

15. Was stimmt zum Pankreas?
    a) Täglich werden 200l Pankreassaft produziert 1,5 Liter
    b) Sekretin regt die Ausschüttung von HCO3-reichem Pankreassaft an
    c) Pepsinogene werden sezerniert Das Bicarbonat (HCO3-) dient dazu den sehr sauren Speisebrei aus dem Magen, wenn er ins Duodenum kommt zu neutralisieren.

16. Was ist trifft auf den GI-Trakt zu?
    a) Gastrin wird von G-Zellen in den Magenabgegeben eig. auch, vllt wird es nur von Ihnen produziert aber nicht abgegeben
    b) Der Magen besitzt 2 Muskelschichten drei
    c) Gastrin stimuliert die Säuresekretion im Magen AUF JEDEN FALL

17. Was ist im Bezug auf den Pankreas am ehesten richtig?
    a) Die Ausführgänge von Leber und Pankreas münden im pars ascendens des Duodenum im pars descendens noch genauer in der papilla duodeni major
    b) Der Pankreas sekretiert Pepsinogene
    c) Unter Einwirkung von Sekretin wird die HCO3- Konzentration im Pankreassaft erhöht

18. Was trifft auf eine entzündliche Darmerkrankung zu?
    a) Bei Colitis Ulcerosa sind v.a. ältere Menschen betroffen — alle Altersgruppen, sogar vermehrt Jüngere
    b) Morbus Crohn ist eine transmurale Entzündung — transmural heißt, dass alle Schichten der Wand dieses Organs von der Entzündung betroffen sind

19. Was gilt bei einer glumerolusen Nephrithis?
    a) Nierenkapsel
    b) Nierenbecken
    c) Nierenkörperchen — ist betroffen — bzw. der Glomerulus, der im Nierenkörperchen liegt
    d) Nierenpapille

20. Eine Leberzirrhose ist…
    a) geordnete Fibrose des Leberparenchyms
    b) Hepatische Mangelperfusion
    c) parenchymatöser Umbau des Leberparenchyms — Das Parenchym ist das funktionelle Gewebe eines Organs
    d) Gallengangstau — Gegensatz dazu: interstitielles Bindegewebe, dieses hat nur eine Stützfunktion
    e) Lebervenenthrombose

21. Welche Aussage stimmt? — Colitis ulcerosa ist eine Entzündung des Dickdarms (kommt von Colon)
    a) Colitis ulcerosa ist eine Krankheit alter Menschen — nein, beginnt häufig zw. 15 und 40 Jahren
    b) Colitis ulcerosa ist selbstlimitierend — nein, ohne Behandlung klingt sie nicht mehr ab
    c) Colitis ulcerosa ist infektiös — nein, chronisch
    d) Morbus Crohn ist transmural
    e) Morbus Crohn ist obligat präkanzerös — nein, nicht alle Fälle führen zwingend zu Darmkrebs

22. Was trifft auf Podozyten zu?
    a) Podozyten sind direkt an der Harn-Blut-Schranke beteiligt